Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHRONIK

MUSEUM DER STADT ULM

In der Ausstellung »Die Alpen in der Graphik der Gegenwart« sind alle namhaften Künstler Deutschlands, der Schweiz und Oesterreichs mit bezeichnenden Aquarellen und graphischen Arbeiten vertreten. Infolge des grossen Stoffreichtums wird die Ausstellung in zwei Gruppen gezeigt werden: Schweizer Künstler im Dezember, deutsche und österreichische Künstler nach Weihnachten.

●

In den soeben herausgekommenen «Nouvelles Etrennes Fribourgeoises 1929» bespricht Jean Bouvier, Genève, die neue Kirche von Echarlens, Kt. Freiburg, eine Arbeit von Architekt F. Dumas, Freiburg. Die Glasfenster sind nach Entwürfen von A. Cingria ausgeführt.

NEUERSCHEINUNGEN

L. Pfaffendorf. Südbelgische Kriegerfriedhöfe. Eingeleitet von Geheimrat Prof. Dr. Paul Camen. Pontosverlag, Berlin 1927. Besprechung s. S. 386.

●

Rudolf Schwarz: Wegweisung der Technik. Mit 55 Seiten Text und 14 Bildtafeln. Verlag Müller u. Kiepenhauer, Potsdam. Preis Fr. 12.50 kart. Besprechung siehe S. 392.

●

Zürcher Taschenbuch für das Jahr 1929, Verlag Arnold Bopp & Co. Zürich. Preis geb. Fr. 8.—.

●

Urformen der Kunst. Verlag Ernst Wasmuth, Berlin und Fretz & Wasmuth, Zürich. 120 Bildtafeln von Prof. Karl Blossfeldt, mit einer Einleitung von Karl Nierendorf. Preis Fr. 45. Siehe Besprechung S. 398.

Adolf Behne. Eine Stunde Architektur. Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co., Stuttgart. Preis Fr. 7.25 kart. Besprechung s. S. 396.

●

Julius Vischer. Ludwig Hilberseimer. Beton als Gestalter. Bauten in Eisenbeton und ihre architektonische Gestaltung. Ausgeführte Eisenbetonbauten. 121 Seiten mit 264 Abbildungen. Fünfter Band der Baubücher. Julius Hoffmann, Stuttgart. Preis Fr. 20.— kart. Besprechung s. S. 394.

●

Paul Hilber, Des Luzerners Diebold Schilling Bilderchronik. 1513. Kulturgeschichtliche Monographie. Mit 56 Tafeln. Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Illustr. Reihe Band 13. Verlag Huber & Co. Frauenfeld/Leipzig. In Leinen Fr. 8.50.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Nr. 10 der *«Architecture»* (Paris) enthält die Darstellung der Sportanlage des «La Festa Country Club» in Monte Carlo, eines an die Bergwand gelehnten Komplexes von insgesamt 21 Tennisplätzen, auf 5 Stufen verteilt, mit Terrassen, Tribünen, Garderobenbau, Restaurant etc. Unterhalb Bahn und Uferstrasse liegen die Badanlagen, ein Süsswasserbecken und ein Strandbad. Der Architekt der umfangreichen Anlage ist Charles Letrosne.

●

Byggmästaren, Stockholm, bringt in Nr. 30 einen schön illustrierten Artikel über Standard-Tennishallen, angelegt in Verbindung mit Tennis- und Tennis-Turnierplätzen. In der gleichen Nummer die Veröffentlichung einer neuen Turnhalle in Nörrköping, Abmessungen 36/13⁵.

●

Die deutsche Bauzeitung bringt in Nr. 94/95 einen ausführlichen, mit 31 Abbildungen belegten Artikel über die Grossmarkthalle in Frankfurt a. M., Architekt Oberbaudirektor Prof. Martin Elsaesser. Die grosse Halle misst 220/50 Meter; der Raum ist überdeckt durch 15 quer gestellte Tonnen nach dem Dieviday-System. Auf S. 395 des vorliegenden Heftes ist eine Innenansicht der Halle wiedergegeben.

In Nr. 93 ist der Neubau der katholischen Kirche in Frillendorf bei Essen, Architekt Prof. E. Körner, Essen, wiedergegeben, ein Backsteinrohbau, der durch seinen Aufbau und seine Lichtführung besonderes Interesse verdient.

●

Auch *Die Bauwelt,* Nr. 47, veröffentlicht die Grossmarkthalle in Frankfurt a. Main, und zwar in besonders deutlichen Zeichnungen in verhältnismässig grossem Maßstab und mit genauen Maßstabsbezeichnungen. Auf gleicher Höhe wie die zeichnerischen stehen die photographischen Wiedergaben des bedeutenden Bauwerks.

Im selben Heft spinnt der Architekt Hiller-Frankfurt die Schnurre des Birkenholzschen Kugelhauses weiter und gibt ein Kreishaus von sich, das natürlich als Nutzräume nur Kreissektoren enthalten kann. Dass die Geschichte wohlüberlegt und bis in die letzte Konsequenz verfolgt ist, zeigt die Innenansicht des Schlafzimmers mit der Erklärung: »Die Betten stehen frei im Raum und sind der Raumform angepasst. Sie verjüngen sich zum Fussende, was auch der menschlichen Körperform entspricht.« Hm.